



# GEBET THURGAU



Gebetsbrief Nr. 175, Oktober 2016

2. Korinther 5,20

## „LASST EUCH VERSÖHNNEN MIT GOTT !!“

Liebe Thurgauer Beter, Shalom!

Sich im Rathaus Weinfelden zu versammeln ist für uns Thurgauer Beter immer ein wichtiges und eindrückliches Erlebnis. Auch heuer hatten wir die Gelegenheit, gemeinsam im Herzen unseres Kantons den Herrn Jesus anzubeten und seine Herrschaft willkommen zu heissen. Es wurde uns bewusst, dass wir Christen den Auftrag haben, als Wächter geistlich auf den Mauern unseres Kantons zu stehen und Verantwortung zu übernehmen für das Heil unserer Gesellschaft. Wo ist die leidenschaftliche Retterliebe von uns Betern? Wo die kompromisslose Nachfolge auf dem Weg mit Jesus Christus? Wo ist unser klares, furchtloses und unüberhörbares Bekenntnis zu ihm, dem König des Universums? Haben wir unsere Position „auf den Mauern“ eingenommen, sind wir wach und aufmerksam, einsatzbereit? Hört man von uns jenen Weckruf, den man auf einem grossen Transparent am Kirchturm in Chur lesen kann: „Lasst euch versöhnen mit Gott!“? Wir alle, auch unser Kanton braucht die Versöhnung mit Gott. Diese aber ist nur durch den Glauben an Jesus Christus möglich. Wir Beter haben den Auftrag, auf diesem Glaubens-Weg persönlich klar vorwärts zu gehen und unseren Mitmenschen ein deutlicher Wegweiser zu sein – hin zum Erlöser der Welt. „Denn es gibt keinen andern, als Jesus Christus, durch den wir gerettet werden und das Heil erlangen können“ (Apg 4,12).

### ISRAEL

„Wenn der Kanarienvogel nicht mehr singt, ist Europa in der Krise!“ sagte Katharina von Schnurbein im Europäischen Parlament in Brüssel. Die EU-Koordinatorin zur Bekämpfung des Antisemitismus bezog sich dabei auf die historische Rolle der Kanarienvögel in der Bergbau-Industrie. Solange der Vogel sang, wussten die Bergleute, dass die Luftzufuhr genügte. Wenn der Kanarienvogel nicht mehr sang und starb, wurde die Mine sofort evakuiert. Frau Schnurbein plädierte damit für ein Frühwarnsystem gegen Antisemitismus. Damit es nicht soweit kommt, dass der Kanarienvogel (das jüdische Leben in Europa) stirbt und dieser Kontinent dann in eine ganz tiefe Krise fällt. Auch wir im Kanton Thurgau haben den Auftrag, dafür zu beten und einzustehen, dass der Kanarienvogel bei uns weiter singt.

### SCHULE

Die Schüler und Lehrer sind für uns ein stetes Anliegen. Vergessen wir nicht, dafür zu beten, dass in unsern Schul-Stuben biblische Werte klar verkündet und gelebt werden. „Die Ehrfurcht vor Gott ist der Anfang der Weisheit!“ sagt Salomo in Sprüche 1,7. Diese Gottesfurcht als Grundlage für alle echte Weisheit erbitten wir für unser Schulsystem.

### WECKRUF

Am Thurgauer Betttagstreffen im Rathaus Weinfelden rief Werner Woiwode uns Christen leidenschaftlich dazu auf, aus dem Schlaf der Verdrängung, Menschenfurcht und Bequemlichkeit aufzuwachen, die Verlorenheit der Welt zu erkennen und die Menschen eindringlich zu Jesus Christus zu führen. Unterstützt durch das Trompeten-Aufbruchsignal haben wir an jenem Abend ein Feldgeschrei angestimmt, das unsere Entschlossenheit bezeugt, den Kanton

Thurgau nicht den Mächten der Finsternis zu überlassen, sondern dem Herrn der Heerscharen, Jesus Christus, zu unterstellen. Und nun brauchen wir einander als geistliche Geschwister, damit wir wach bleiben und in diesem Dienst an unserem Kanton nicht mehr nachlassen

### POLITIK

Grossrats-Sitzungen finden nun wieder in Weinfelden statt. Termine und Inhalt der Sitzungen können im Internet unter [www.tg.ch](http://www.tg.ch) / Parlament / Grosser Rat eingesehen werden. Alle Beter sind aufgerufen, für unsere Grossräte und Regierungsräte zu beten und sie mitsamt ihren Familien unter Gottes Führung und Schutz zu stellen. Die Sitzungen sind öffentlich. Es wäre wünschenswert, dass sich immer mehr Beter jeweils auf der Tribüne versammeln und für die Räte beten. Wo gebetet wird, ändert sich die Atmosphäre.

### THURGAUER GEBETSNACHT ??

Wo in unserem Kanton gibt es eine Gruppe von Christen, welche bereit ist, die Thurgauer Beter zu einer nächsten Gebetsnacht / Gebetsabend einzuladen?

Ansprechperson: Urs Jundt, 079 416 15 00 / [urs.jundt@gmail.com](mailto:urs.jundt@gmail.com)

Thurgauer Politiker in Bern:

SR Roland Eberle, Brigitte Häberli; NR Edith Graf-Litscher, Markus Hausammann, Verena Herzog, Hermann Hess, Christian Lohr, Hansjörg Walter

Unsere Regierungsräte:

Cornelia Komposch, Carmen Haag, Monika Knill, Jakob Stark, Walter Schönholzer  
Kantonsräte des Kantons Thurgau